



Masterstudiengang

Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe

Zugang zum Studium

Zielgruppe

Der Studiengang „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“ richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Diplom- und Bachelorstudiengänge "Soziale Arbeit", "Bildung und Erziehung im Kindesalter", "Management Sozialer Innovationen", "Pflege" sowie anderer Bachelorstudiengänge der Sozial- und Erziehungswissenschaften.

Teilnehmerzahl

Pro Jahrgang werden maximal 50 Studierende zugelassen.

Studienbeiträge

Der konsekutive Master ist nicht gebührenpflichtig.

Zulassungsvoraussetzungen

Ein Diplom- oder Bachelorabschluss einer Universität oder Hochschule im Bereich Sozial- und Erziehungswissenschaften

Termine und Bewerbung

Der Masterstudiengang startet erstmals zum WS 2015/16 mit einem Pilotdurchgang. Die Aufnahme des Masterstudiums im ersten Studiensemester ist ausschließlich zum Wintersemester eines Studienjahres möglich. Die Anmeldung kann in der Zeit **vom 2. Mai bis 15. Juli** eines Jahres online vorgenommen werden. Den Bewerbungsantrag finden Sie unter: www.hm.edu/bewerberinfo.

Kontakt und Information

Hochschule München

Lothstraße 34, 80335 München
www.hm.edu

Beratung

Lothstraße 34, 80335 München
Telefon: 089/1265-2345

Immatrikulation

Lothstraße 34, 80335 München
Telefon: 089/ 1265- 5000

Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

Am Stadtpark 20, Sekretariat: Raum K 123, 81243 München
Telefon: 089/ 1265-2301
www.hm.edu/fk11

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Claudia M.
Ueffing ueffing@hm.edu

Stand: 04/2015



Standort

Studieren am Campus Pasing bedeutet Studieren in einer Weltstadt, aber dennoch im Grünen. Gemeinsam mit der Fakultät Betriebswirtschaft befindet sich die Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften am Stadtpark Pasing. Mit einer Kombination aus alten und modernen Bauten bietet sich so eine inspirierende Umgebung zum Studieren und eine vertraute Atmosphäre. Pasing liegt im Süd-Westen Münchens und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Bus) gut zu erreichen.



Qualifikationsprofil

Der anwendungsorientierte Master „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“ reagiert auf den wachsenden Bedarf an Qualifikationen der beteiligungsorientierten **Begleitung von Veränderungsprozessen im sozialen Raum** sowie in privaten und öffentlichen Organisationen.

Dazu werden grundlegende Kenntnisse zu den Prozessen sozialen Wandels, sowie anwendungsorientierte Konzepte der Partizipations- und Integrationsforschung vermittelt.

Der Studiengang **überwindet handlungsfeldorientierte Grenzen**, um den sozialen Raum als Ganzes in den Blick zu nehmen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Kompetenzen, die dazu beitragen Disziplin- und Sektorengrenzen zu überwinden und transdisziplinäre gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen.

Mit diesem Masterangebot ist eine Struktur entwickelt, die den Studierenden ermöglicht, die **drei Profildomänen** „Nachhaltige Entwicklung“, „Bildung“ und „Gesundheit“ entsprechend ihrer Interessen, sowie Berufs- und Bildungsbiografien individuell zu vertiefen. Somit ist dieser Studiengang für alle Bachelorstudiengänge der Sozial- und Erziehungswissenschaften anschlussfähig.

Organisation und Lehre

Studiendauer

Der Masterstudiengang wird als konsekutives Vollzeitstudium angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester einschließlich der Masterarbeit.

Studienumfang

90 Credit Points (ECTS), ggf. durch Anrechnung von informell erworbenen Kompetenzen und Zusatzqualifikationen auf 120 ECTS erweiterbar, falls im Bachelorstudium 180 ECTS erworben wurden.

Modularer Aufbau

Der Studiengang wird durch ein Curriculum strukturiert, in dem die Modulbereiche "Organisation", "Wissenschaft", "Werte und Normen", sowie "Handeln" sich aufeinander aufbauend durch den gesamten Studiengang ziehen.

Lehrende

Im Studiengang lehren Dozentinnen und Dozenten aus Theorie und Praxis. Nähere Informationen zu ihren Qualifikationen finden Sie auf der Homepage des Studiengangs.

Akademischer Abschluss

International anerkannter Grad: Master „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“ (M.A.)

Studienziele

Der Masterstudiengang „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“ zielt auf die zukunftsgerechte Sicherung von Teilhabemöglichkeiten aller.

Dabei werden mit den drei Profildomänen „Nachhaltige Entwicklung“, „Bildung“ und „Gesundheit“ zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgegriffen.

Die Studierenden erwerben folgende berufsbezogene Kernkompetenzen zur:

- Analyse von Veränderungsprozessen und damit verbundenen Handlungsanforderungen im betrieblichen, öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich;
- methodisch fundierten Konzeption, Durchführung und Evaluation von Bildungs-, Beteiligungs- und Integrationsprozessen.

Das Ziel dieses Studiengangs ist es, Fach- und Führungskräfte für die Gestaltung von Teilhabe und gesellschaftlichem Wandel in Richtung einer zukunftsfähigen Gesellschaft auszubilden und Kompetenzen für transdisziplinäre Problemlösungen zu vermitteln.